

Ostern 2025

**12 Teams, 102 Athleten, 240 Trainer/ Assistenten/ Fans
und die zeka- Rollers Aargau in Pilsen.**

**Wir wurden erneut eingeladen und ausgewählt für das 2. Internationale
Powerchair Open Tournament in Pilsen**

Voller Freude reisten wir Gründonnerstag nach Pilsen

Die Reise mit, einem Zwischenhalt im Olympiastadion in München, verlief sehr.
angenehm.



Am Freitag konnten wir bei einem Freundschaftsturnier mit gemixten Teams erste
Kontakte knüpfen.



Am Samstag gewannen wir alle vier Spiele und konnten so am Sonntag zum Halbfinale gegen das Nationalteam aus Belgien antreten.



Am Schluss freuten wir uns über den sehr guten 4. Platz. Während der ganzen Zeit hat uns unsere Fangemeinde grandios und lautstark unterstützt. Vielen herzlichen Dank!



Der Zusammenhalt der Mannschaft, der Fangemeinde und dem Assistenzteam wurde durch die Reise gestärkt. Freundschaft, Verbundenheit und Freude schwingen immer noch mit.

Die Atmosphäre des Turniers machte es uns leicht, mit anderen Teams und Athleten in Kontakt zu treten und zu fachsimpeln.



Das Turnier war sehr liebevoll und sorgfältig organisiert und das Motto: "Together without Borders" wurde wunderbar umgesetzt!



Die Hallen und der Hallenboden (Holzboden) eigneten sich perfekt für die Spiele. Das Rundherum war grandios: die Eröffnungsfeier mit der Ziehung der Gruppen, die Abschlussfeier, mit der Siegerehrung, beide Anlässe mit Livemusik, sowie das Hotel, und die Verpflegung waren ideal.



Jeder konnte sich über eigene Erfolge freuen und das Team viele Erfolge feiern. So erzielten z. B. Ashwin und Ursin T- Stick Tore, Emmanuele gewann den Award für den besten FairPlay-Spieler und Lionel war zum ersten Mal freudig an einem internationalen Turnier dabei, Pascal B. spielte erfolgreich für die StarDrivers aus Deutschland.



Die Schiedsrichterpaarungen haben sehr gut funktioniert und unser Schiedsrichter konnte sich ein weiteres Mal international auszeichnen.

Es entstanden Kontakte zu Spielern der belgischen Nationalmannschaft. Tipps und Tricks werden ausgetauscht und Spiele gemeinsam analysiert.

Die zeka- Rollers Highlights

Pascal N:



- Dass so viele Teams teilnehmen konnten.
- Das dieses Turnier bereits zum 2. Mal stattfand.
- Die angenehme Anreise am Donnerstag.

Jan:



- Dass wir das Halbfinale erreicht haben.
- Uns den 4. Platz erkämpft haben
- Der Zusammenhalt der Mannschaft.

Ashwin:



- Wir die lauteste und sympathischste Fangemeinschaft hatten
- Neue Spielerfahrung sammeln konnten.
- Austausch mit anderen Athleten und Teams.

Ursin:



- Mein T-Stick Goal gegen Pilsen.
- Dass wir am Samstag alle Spiele gewannen.
- Am Freitag mit anderen Athleten aus ganz Europa Freundschaftsspiele machen konnten.

Emanuele:



- Dass ich als bester FairPlay-Spieler ausgezeichnet wurde
- Dass wir Nasim Afrah (Deutscher Spitzenspieler) treffen konnten.
- Dass wir dieses Jahr nicht mit zwei verschiedenen Teams spielten.

Lionel:



- Unsere coole Fangruppe.
- Meine erste Teilnahme in Pilsen.
- Dass mich die anderen Spieler so gut Unterstützt haben.

Amir:



- Das Spielen in gemixten Teams am Freitag
- Ich mit Nasim Afrah (einem Spieler von Black Knights Dreieich) ein Foto machen konnte.

Pascal B:



- Dass es möglich war, in einer anderen Mannschaft mitzuspielen (Stardrivers D) und dies auf Anhieb so gut funktioniert hat
- Unsere Platzierung (Star Drivers) aufgrund der Umstände sehr gut ausgefallen ist.
- Es mir Spass machte gegen die zeka-Rollers zu spielen

Josè:



- Viele positive Emotionen und Erinnerungen
- Die Leistungssteigerung unseres Teams während des Turniers.

Gioni:



- Die gute Organisation des Turniers
- Der gute Hallenboden

Robin:



- Das Spiel gegen die belgische Nationalmannschaft
- Die Welcome-Ceremony, die Afternooparty und das Übernachten im Hotel

Michel:



- Die Kontakte mit den Organisatoren, anderen Trainern und Vereinsverantwortlichen
- Der Livestream mit Kommentator des tschechischen Fernsehens
- Die "Hand in Hand-Zusammenarbeit" unseres Helferteams

Iris:



- Intensiv schön.
- Unser ideales Personal
- Der Austausch und das Feiern mit den anderen Teams an der Closing-Ceremony.

Colin:



-
- Die Schiedsrichterpaarungen haben sehr gut funktioniert.
- Ich durfte die sehr spannende Partie des zweiten Semi-Finals ASD Wolves Barregio vs. Black Knights Dreieich mit Matthias Vanhove aus Belgien leiten.

Ute:



- wundervoll und wertvoll, die Menschen, denen wir begegnet sind, die Kontakte, die entstanden sind
- 4 ganze Tage PowerchairHockey als Hauptthema. Ziele setzen, Taktiken aushecken, Auswerten, Analysieren, und vor allem Spielen.
- Die Fangemeinde, die aus dem Vollen geschöpft hat und richtig ins Fiebern gekommen ist. Danke, Danke, Danke.



Ein Herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren: Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Duchenne Schweiz und an das Casino Baden, die uns diese wundervolle Sportreise ermöglicht haben

Ute Göbbels, Michel Joye, Colin Marschall

